

MICE an der Uni | von Hans Rodewald

Traditionell sind Hochschulen Orte der Kommunikation: Neugier trifft Wissen, Leidenschaft trifft Erfahrung, Forschung trifft Lehre. Damit bieten Akademiegebäude das perfekte Umfeld für Tagungen und Konferenzen. In einer wissenschaftlichen Umgebung kommen Menschen gerne zusammen, um sich über Neuigkeiten auszutauschen und Fortschritte zu diskutieren. Beispielhaft haben wir uns in Salzburg umgeschaut und präsentieren einige MICE-Möglichkeiten in der Mozartstadt.



Zum 249. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart wurde die große Universitätsaula am 27. Januar 2005 wiedereröffnet. Foto: Luigi Caputo

Formvollendet: Die Mozartaula

Wer es stilvoll mag, ist in der Großen Universitätsaula am richtigen Platz. Hier haben viele Komponisten ihr Publikum verzückt: Leopold Mozart führte die *Antiquitas personata* auf. Sohn Wolfgang Amadeus Mozart tanzte im Alter von fünf Jahren den Pagen im Schuldrama. 1767 wurde Mozarts Jugendoper *Apollo et Hyacinthos* (KV 38) in der Aula uraufgeführt.

Die Aula mitten im Festspielbezirk der Stadt Salzburg wurde renoviert und 2005 wiedereröffnet. Sie besticht durch eine wunderbare Akustik und eine ansteigende Sitztribüne. Bühnenorientierten Veranstaltungen wie Präsentationen und Vorträgen bietet sie perfekte Voraussetzungen. Zwei Foyers ermöglichen Ausstellungen und Pressekonferenzen.

Rund 600 Sitzplätze auf gepolsterten Klapstühlen stehen in der etwa 660 m² großen Aula zur Verfügung. Rund 500 davon befinden sich starr auf der Tribüne. Das Gebäude ist behindertengerecht.

Wortgewaltig: Die Bibliotheksaula

Etwa 100 Personen passen in die Bibliotheksaula der Universitätsbibliothek. Im 17. und 18. Jahrhundert noch als Theatersaal genutzt, wurde die Aula 1952 zu einem Vortragssaal umgebaut. Der

berühmte „Fürstaller-Globus“ aus dem 18. Jahrhundert und alter Buchbestand sorgen für einen würdigen Rahmen. Die etwa 4500 Bücher stammen zumeist aus dem 17. und 18. Jahrhundert und befassen sich vorwiegend mit theologischen, philosophischen und juristischen Themen. In Kontrast dazu steht die moderne technische Ausstattung der Aula.

Europäisch: Die Edmundsburg

Die vor rund zehn Jahren renovierte Edmundsburg ist Sitz eines fakultätsübergreifenden Europa- und Forschungszentrums. Das etwa 90 m² große Foyer trennt den Europasaal für 120 Personen und den Konferenzraum für 48 Personen. Der Europasaal gewährt einen Blick auf die Altstadt. Wer hier tagt, genießt die wissenschaftliche Aura und eine moderne Ausstattung.

Getragen: Die Max-Gandolph-Bibliothek

Der Max-Gandolph-Bibliothekssaal am Residenzplatz erfreut Nutzer durch seine wunderschöne Bodengestaltung und majestätische Säulen. Die klassisch anmutende Lokalität eignet sich für Ausstel-

In zentraler Lage der Mozartstadt Salzburg befindet sich die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Salzburg. Foto: Scheinast

lungen, Seminare, Vorlesungen, Symposien und Empfänge.

Historisch: Leopold-Kohr-Hörsaal / Wallistrakt / Dombögen

Das DomQuartier im Herzen Salzburgs umfasst die prunkvollen Schauräume der Residenz, die exquisiten Sammlungen der Residenzgalerie, die kirchlichen Schätze des Dommuseums und die Bestände des Stifts St. Peter. Der Rundgang eröffnet wunderbare Einblicke in den Dom und den Chor der Franziskanerkirche sowie Ausblicke auf die Stadt und ihre Umgebung.

Der Hörsaal für 130 Personen und ein Seminarraum mit 32 Plätzen im Dachgeschoss der Dombögen können seit 2014 für Events genutzt werden.

Toskanisch:

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät

Der Volksmund nennt die Gebäude der Rechtswissenschaftlichen Fakultät traditionell oft „Toskanatrakt“. Der aus der Toskana vertriebene Großherzog Ferdinand IV. zog im 17. Jahrhundert samt Hofstaat hier ein.



Im Zentrum des Objekts befindet sich der etwa 700 m² große Hof Dietrichsruh. Er trennt den Trakt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät mit Hörsälen und Seminarräumen von der Franziskanerkirche.

Die „Sala Terrena“ ist das Juwel des Hauses. Die rund 200 m² große Halle befindet sich ebenerdig zwischen den beiden Höfen und erstreckt sich über zwei Etagen. In ihrem Gewölbe auf drei Mar-

jeweils hinzu. Ein Seminarraum im ersten Obergeschoss mit 66 Sitzplätzen auf 112 m² komplettiert das Ensemble.

Konstruktiv: Die Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät

Die Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät bildet mit mehr als 8.500 Studierenden die größte Fakultät und damit das Herzstück der Universität

architektonisch bemerkenswertes Fakultätsgebäude in Betrieb“, sagt Gabriele Pfeifer, Leiterin Public Relations und Kommunikation der Universität Salzburg. „Sie haben die Möglichkeit, für Ihre Tagungen, Seminare, Konzerte, Lesungen etc. unsere wunderschönen Räume und Höfe zu nutzen.“

Elementar sind eine große Bibliothek und das Hörsaalzentrum mit rund



li.: Das neue Laborgebäude in der Science City in Salzburg-Itzling beinhaltet Forschungslabore, Großgerätelabore, Praktikumslabore, Hörsäle, Seminar- und Besprechungsräume, Büroräume, eine Bibliothek und verschiedene Werkstätten. Foto: Christof Reich | re.: Die Naturwissenschaftliche Fakultät – zentraler Standort für wissenschaftliche Forschung und Ausbildung. Foto: Scheinast

morsäulen leuchten farbenfrohe Deckenfresken.

Umfassend: Die Katholisch-Theologische Fakultät

Die Katholisch-Theologische Fakultät ist die Keimzelle der Universität Salzburg. Das barocke Raumensemble mit sieben Hörsälen befindet sich im Herzen der Salzburger Altstadt zwischen Universitätsplatz und Hofstallgasse.

Faktisch: Die Naturwissenschaftliche Fakultät

Wer es moderner mag, ist im Fakultätsgebäude der Naturwissenschaftlichen Fakultät gut aufgehoben. Das Objekt wurde 1986 fertiggestellt. Mehr als 4.000 Studierende suchen hier neue Erkenntnisse.

Außergewöhnlich gestaltet ist das neue Laborgebäude des Fachbereichs „Chemie und Physik der Materialien“ der Universität in der Science City im Salzburger Stadtteil Itzling. Seit März 2017 stehen etwa 60.000 m² für Forschung und Lehre bereit.

Der Christian-Doppler-Hörsaal UG70 bietet 137 Sitzplätze auf 145 m², der Lise-Meitner-Hörsaal UG60 117 Sitzplätze auf 155 m². Drei barrierefreie Plätze kommen

Salzburg. Der größte Teil der Fakultät ist seit 2011 im Unipark Nonntal untergebracht.

Der leicht, hell und transparent wirkende Glasbau auf Säulen bietet sehr viel Platz für alle Zwecke. Hunderte Metall-Lamellen an der Fassade regulieren den Sonneneinfall. „Die Universität hat mit dem ‚Unipark‘ ein hochmodernes und

730 Plätzen in vier großen Hörsälen sowie etwa 350 Plätzen in neun Seminarräumen. Besonders attraktiv ist die Dachterrasse mit Cafeteria und herrlichem Rundblick auf die Festung Hohensalzburg, das Benediktiner-Frauenstift Nonnberg und die umliegende Bergwelt.

Bewegend: Die Salzburg Experimental Academy of Dance

Für MICE-Veranstaltungen zum Thema Körper und Mobilität bietet sich die Salzburg Experimental Academy of Dance SEAD an. Das Ausbildungszentrum für zeitgenössische Tänzer und Choreografen ist gleichermaßen Produktions- und Veranstaltungsort für zeitgenössischen Tanz und Performancekunst. Rund 100 Studierende aus etwa 30 Ländern sowie Gastveranstaltungen bereichern das kulturelle Angebot der Stadt Salzburg.

Die SEAD verfügt über acht Studios und Säle und vermietet diese nach Verfügbarkeit für Kurse, Workshops, Proben, Fotoshootings, Dreharbeiten und Veranstaltungen. Fünf Studios sind zwi-



Viel Glas sorgt für Licht und Transparenz im Unipark Nonntal der Universität Salzburg. Foto: Luigi Caputo



Die 1993 von Susan Quinn gegründete Salzburg Experimental Academy of Dance SEAD ist ein Ausbildungszentrum für zeitgenössische Tänzer und Choreografen. Foto: SEAD



Das großzügige Eingangsfoyer der Universität Mozarteum besticht mit seiner lichten Architektur. Foto: Universität Mozarteum Salzburg

← schen 100 und 250 m² groß und verfügen jeweils über Tanzboden und Beschallung. Das kleine Studio und das Nest messen jeweils etwa 80 m².

Kunstvoll: Die Universität Mozarteum

Etwa 1.700 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt bildet die Universität Mozarteum in mehr als 40 künstlerischen und pädagogischen Studienrichtungen aus. Unter den 500 Lehrenden sind international bekannte Kunst- und Kulturkoryphäen, die das Salzburger Kulturlieben bereichern.

Das Hauptgebäude am Mirabellplatz im Herzen der Altstadt beherbergt einen Kammermusiksaal „Solitär“, Konzert- und Veranstaltungsräume für 100 bis 400 Personen sowie kleinere Veranstaltungsräume und Seminarräume.

Der modern gestaltete Solitär hinter dem attraktiven Eingangsfoyer bietet 300 Sitzplätze. Die große Glasfront und die Loggia dahinter ermöglichen herrliche Aussichten auf den Mirabellgarten und den Mönchsberg.

Das Große Studio für 420 Personen wurde für Konzert- und Theateraufführungen konzipiert. Der Boden im Bühnen- und im Publikumsbereich ist mechanisch verstellbar, sodass Zuschauerraum und Bühne ansteigen können. Das Kleine Studio für 70 Personen bietet sich für Vorträge, Workshops und Konzerte an. Das Opernstudio mit rund 187 m² dient vor allem für Proben. Alle Studios sind fensterlos.

Der Bösendorfersaal sowie der benachbarte Hörsaal befinden sich im Gartengeschoss. Hier finden 80 bis 100 Personen Platz. Für Seminare oder Workshops sind die 70 bis 80 m² großen Ensembleräume in der zweiten Etage geeignet.

Eine Lounge mit Glasfront und Blick auf den Mirabellgarten steht für Pausen bereit. Im Faistauersaal stellt das Deckenfresko von Anton Faistauer die Heimkehr Dianas von der Jagd dar. Der Raum für 24 Personen verfügt über einen kleinen Balkon.

Eindrucksvoll ist das repräsentative Eingangsfoyer der Universität mit seiner lichten Architektur. Über eine Freitreppe gelangt man zu offenen Laubengängen. Das Foyer mit einer Fläche von etwa 560 m² eignet sich für Empfänge oder Ausstellungen.

Die ehemalige Druckerei ist nun das Theater im Kunstquartier. Planer können die 100 m² große Bühne in unterschiedlichen Varianten nutzen. Fast 150 Zuschauer passen in das Theater.

Erholsam: Schloss Frohnburg

Schloss Frohnburg am Rande der prachtvollen Hellbrunner Allee ist ein Ort der Muße und Erholung. Zwischen 1660 und 1680 ließ Erzbischof Max Gandolf das Schloss als Sommerresidenz erbauen. Mit seinem historischen Konzertsaal und einer traumhaften Parkanlage bie-

tet das Barockschloss die hübsche Kulisse für Feiern, Konzerte und Firmen-events. Der Konzertsaal bietet Platz für 80 Personen. Ein halb so großer Saal sowie drei Nebenzimmer stehen ebenso zur Verfügung.

Elegant: Die Stiftung Mozarteum Salzburg

Der Verein Stiftung Mozarteum fokussiert auf Person und Werk Wolfgang Amadeus Mozarts. Das Gebäude der Stiftung wurde 1914 eröffnet. Die beiden Konzertsäle „Großer Saal“ und „Wiener Saal“ zählen zu Salzburgs schönsten Konzertsälen.

u. li.: Im Mai 2010 wurde die Propter-Homines-Orgel im Großen Saal der Stiftung Mozarteum Salzburg eingeweiht. Foto: ISM / Christian Schneider

u. Mi.: Der Wiener Saal kann gemeinsam mit dem Großen Saal genutzt werden. Foto: ISM / Christian Schneider

u. re.: Vier Konferenzsäle für mehr als 100 Personen und weitere zehn Seminarräume stehen im Bildungskundenzentrum St. Virgil zur Verfügung. Foto: MuehlbacherRupert GAS



Der Große Saal in klassischen Beige-, Braun- und Goldtönen bietet 800 Besuchern Platz. Die ausgezeichnete Akustik empfiehlt sich vor allem für Musikaufführungen aller Genres. Der Saal ist barrierefrei, verfügt über einen behindertengerechten Lift und zwei Rollstuhlplätze. Das festliche Ambiente sorgt für den exklusiven Rahmen.

Der Wiener Saal eignet sich für Events bis 200 Personen. Die Konzertbestuhlung ist variabel. Eine große Fensterfront sorgt für Tageslicht.

Ein Pausenfoyer mit Buffet sowie der „Bastionsgarten“, der Zugang zum Mirabellgarten bietet, ergänzen das Ensemble.

Wissenschaftlich:

Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität

Das Kongressbüro an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität stellt lokalen und regionalen Organisatoren von wissenschaftlichen Tagungen, Symposien, Meetings oder Kongressen Räumlichkeiten zur Verfügung und unterstützt bei Planung, Organisation und Durchführung.

Perspektivisch: VEGA Sternwarte

Die neue VEGA Sternwarte auf etwa 800m Höhe bietet ein einzigartiges Panorama der Nordalpen und faszinierende Blicke ins Weltall. Das wissenschaftliche Ambiente der Sternwarte bietet sich für Veranstaltungen an. Als eindrucksvolle Eventlocation am Abend können hier 150 Gäste Platz finden. Bei wolkenfreiem Himmel blicken die Teilnehmer ins Weltall. Zeitgleich werden die Bilder auf eine Großbildleinwand in den Eventsaal projiziert.

Planern stehen neben dem Eventsaal drei Eventräume für 15 bis 25 Personen zur Verfügung. Ein Foyer für 50 Perso-

nen sowie zwei Dachterrassen für 100 und 150 Personen ergänzen das Angebot.

Vereint: Bildung · Konferenz · Hotel St. Virgil

Für Gruppen bis 50 Teilnehmer bietet sich das Tagungshaus St. Virgil an. In inspirierender Architektur genießen Eventplaner zahlreiche Optionen innovativer Seminar- und Veranstaltungsformate. Der Virgilsaal im Obergeschoss bietet Platz für rund 400 Personen. Vier Räume fassen 110 bis 180 Teilnehmer. Acht Seminarräume sind für 12 bis 60 Personen ausgerichtet. Foyers können als Ausstellungsflächen genutzt werden. Draußen wartet ein großzügiger Park auf die Teilnehmer.

Von den 83 Hotelzimmern in zwei Häusern sind 49 Einzelzimmer. Ein Parkplatz mit 200 Stellplätzen ist kostenlos. Gastronomie mit „VeggieThek“ und kreativen Buffets sowie ein modernes Parkcafé mit regionalen und saisonalen Produkten sorgen für Entspannung und Stärkung.

Fazit:

Akademisches Ambiente kann unterstützen

Wer seine Veranstaltung mit wissenschaftlicher Aura bereichern möchte, findet an einer modernen Universität wie beispielsweise in Salzburg zahlreiche Optionen. Historische Bezüge finden sich schnell. Andererseits sorgen moderne Gebäude für einen Blick in die Zukunft und beleben die Diskussion.

„Das Angebot an Academic Venues in Salzburg steigt und wird von MICE-Kunden immer häufiger nachgefragt“, erkennt Gernot Marx, Managing Director des Salzburg Convention Bureau, die aktuelle Marktentwicklung und ergänzt voller Stolz: „Locations wie die VEGA Sternwarte sind einzigartig in Europa.“



New Ways of Doing Business

im multifunktionalen
Tagungs- und Eventforum
bei Basel



work

Coworking- und Meetingspaces



meet

Inspirierende Tagungslocation



perform

Inszenierungsstarke Eventflächen



retreat

Rückzugsbereich für Entspannung und Ausgleich



79589 Binzen | Am Dreispitz 6
+49 7621 666 400 | connect@reforum.de
www.reforum.de

reforum